



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Kommunalen Beirates für die

Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

am Donnerstag, 10.02.2022,

Videokonferenz

Beginn: 17:00

Ende: 17:45



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Christian Kolain

CDU

Susanne Burgdörfer

FWG

Michael Dürphold

Die LINKE

Tobias Schreiner

Pfeffer und Salz

Andrea Kleemann

beratendes Mitglied

Birgit Fuchs

Gabriele Kolain

stimmberechtigtes Mitglied

Andreas Boltz

Susanne Brunck

Christine Maier

Caroline Regnard-Mayer

Dieter Steigner

Behindertenbeauftragter

Maik Leidner



Vorsitzender

Dr. Maximilian Ingenthron

Berichterstatter

Jan Marco Scherer

Entschuldigt

SPD

Hans Peter Thiel

FDP

Jochen Silbernagel

beratendes Mitglied

Suhila Algmati

Sarah Barry

Nele Bernhart

Tanja Hammer

Dieter Lang

Thomas Moser

stimmberechtigtes Mitglied

Helmut Friedmann

Walter Kammel

Günter Menger

Yvonne Wenner

Berichterstatter



Claus Eisenstein



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Vertretung in städtischen Ausschüssen/Beiräten
3. Reaktivierung des Projektes "Landau-Hürdenlos": Sachstand und weiteres Vorgehen
4. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner bei der Videokonferenz anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Vertretung in städtischen Ausschüssen/Beiräten

Der Beiratsvorsitzende, Herr Dr. Ingenthron, teilte den anwesenden Mitgliedern mit, dass in der letzten Beiratssitzung am 18.11.2021, unter Tagesordnungspunkt 5 „Verschiedenes“, vereinbart wurde, dass die Mitglieder der Arbeitsgruppe in der nächsten Sitzung geeignete Personen aus der Mitte des Beirates als Vertreter/-innen in städtischen Ausschüssen/Beiräten benennen sollen.

Die Liste der Vertreter/-innen in städtischen Ausschüssen/Beiräten wurde von der Arbeitsgruppe in ihrer Sitzung am 05.12.2021 erstellt.

Die Liste der Vertreter/-innen in städtischen Ausschüssen/Beiräten wurde Anfang Januar 2022, nach Vorlage beim Beiratsvorsitzenden, über die Beiratsgeschäftsstelle dem Büro für Gremienarbeit vorgelegt.

Nach entsprechender Prüfung teilte das Büro für Gremienarbeit dem Beiratsvorsitzenden mit, dass über die Vorschlagsliste vom Kommunalen Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung nochmals ein Mehrheitsbeschluss der stimmberechtigten Mitglieder erforderlich sei.

Die Personenvorschlagsliste der möglichen Vertreter/-innen in städtischen Ausschüssen/Beiräten wurde mit der Sitzungseinladung allen Mitgliedern ordnungsgemäß versendet.

Der Beiratsvorsitzende befragte, ob die Beschlussvorschlagsliste jedes anwesende Beiratsmitglied mit der Sitzungseinladung erhalten habe und ob es Einwände zu den vorgeschlagenen Personen gebe.

Es konnte festgestellt werden, dass jedes Mitglied die Liste erhalten hat und es keine Einwände zu den Personenvorschlägen gebe.

Nach durchgeführter öffentlicher Abstimmung konnte der Beiratsvorsitzende feststellen, dass die Beschlussvorschlagsliste zu den Vertreter/-innen die städtischen Ausschüsse/Beiräte einstimmig von den anwesenden stimmberechtigten Beiratsmitgliedern, ohne Stimmenthaltungen, einstimmig angenommen wurde.

Herr Dr. Ingenthron teilte mit, dass der Beschluss zur Umsetzung umgehend an das Büro für Gremienarbeit weitergeleitet werde. Des Weiteren wies er nochmals darauf hin, dass das beratende Teilnahmerecht in den betroffenen Ausschüssen/Beiräten nur dann bestehe, wenn die Tagesordnungspunkte Aufgabenbereiche des Behindertenbeirates unmittelbar betreffen. Liege dies nicht vor, dann ruhe das beratende Teilnahmerecht; allerdings kann in öffentlichen Sitzung der/die Vertreter/-in zu Tagesordnungspunkten die den Aufgabenbereich des Behindertenbeirates nicht betreffen, weiterhin als Zuhörer/in im Sitzungssaal verbleiben.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Reaktivierung des Projektes "Landau-Hürdenlos": Sachstand und weiteres Vorgehen

Der Beiratsvorsitzende, Herr Dr. Ingenthron, teilte den anwesenden Mitgliedern mit, dass zur Realisierung eines Stadtführers im Rahmen des Themas Barrierefreiheit für die Stadt Landau in der Pfalz im Oktober 2015 die Projektvereinbarung zwischen den Projektpartnern, dem Club Behinderter und Ihrer Freunde Südpfalz e.V., dem Diakonissen Bethesda Landau, der Universität Koblenz/Landau, dem Stammtisch barrierefreies Landau und der Stadt Landau in der Pfalz abgeschlossen wurde. Ziel der Projektvereinbarung war dabei, im Rahmen einer Datenerhebung Informationen zu Barrieren und Barrierefreiheit in unterschiedlichen Lebensbereichen der Stadt Landau in der Pfalz zu sammeln. Die festgestellten Erheber-Daten sollen dann öffentlich und barrierefrei auf der Homepage www.landau.huerdenlos.de den Menschen zur Verfügung gestellt werden.

Besonders bedeutend war dabei die Sicherung der Nachhaltigkeit des Online-Stadtführers mit Blick auf die ständige Aktualisierung der Daten.

Anfänglich hat die Projektarbeit gut begonnen. Durch Studentinnen/Studenten der Universität konnten bereits zahlreiche Aufmessungen –gleich öffentlich oder privaten Bereiche- erhoben und online gestellt werden. Aktuell befinden sich 135 Objekte in der Liste.

Der Projektleiter Herr Dr. Kuhn hat leider die Universität im letzten Jahr verlassen. Verbunden durch die bereits seit zwei Jahren andauernde Corona-Pandemie konnten nicht ausreichend genügend Studentinnen und Studenten zu weiteren Aufmesser-Teams gewonnen werden. Daher gelang es leider seit längerer Zeit nicht neue Daten mehr online zu stellen bzw. Aktualisierung von bereits vorhanden Daten vorzunehmen.

Der Beiratsvorsitzende stellte fest, dass die Fortführung des Online-Projektes nur durch eine weitere Gemeinschaftsleistung aller Projektpartner möglich sei.

Der Behindertenbeirat möchte gerne den Projektpartnern zur Reaktivierung des Online-Projektes unterstützend zur Seite stehen.

Das Sozialamt habe bereits Kontakt mit dem Club Behinderter und Ihrer Freunde Südpfalz e.V., Herrn Dawo, hergestellt. Der Verein erklärte sich gerne bereit an der Fortführung des Projektes weiter sich beteiligen zu wollen.

Herr Leidner teilte mit, dass auch bereits Kontakt mit der Universität, stellvertretend bei Frau Rahel Schowalter aufgenommen wurde. Frau Schowalter teilte mit, dass zur Fortführung des Online-Projektes unmittelbar noch keine Ersatzperson gefunden wurde. Sie werde innerhalb der Universität abklären, wer die Nachfolge von Herrn Dr. Kuhn zu dieser Projektarbeit übernehme. Wir erhalten nach Klärung entsprechend Mitteilung.

Frau Maier teilte mit, dass Sie die Universität als eine sehr wichtige Schnittstelle für die Datenerhebung halte. Daher sei die Festlegung einer Nachfolge von Herr Dr. Kuhn sehr wichtig.

Herr Steigner gab an, dass er zur weiteren Finanzierung des Projektes gerne in der nächsten Behindertenbeiratssitzung eine entsprechende Beschlussvorlage an die Verwaltung erarbeiten möchte.





Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Verschiedenes

Der Vorsitzende Herr Dr. Ingenthron gratulierte dem Beiratsmitglied Andreas Boltz zu dessen Mitgliedsbenennung im Landesbeirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung Rheinland-Pfalz.

Herr Moser teilt mit, dass er demnächst als Leiter des Caritas Förderzentrum St. Laurentius und Paulus Landau in der Pfalz wegen seines Eintritts in den Ruhestand aus dem Gremium ausscheiden werde. Seine Nachfolge übernehme Frau Tabea Jung. Nach einer kurzen Vorstellung von Frau Jung, teilte diese den Beiratsmitgliedern mit, dass Sie bereits seit Beginn des Jahres 2022 Herrn Moser bei seinen Arbeitstätigkeiten zur Seite stehe. Sie freue sich sehr auf die Zusammenarbeit im städtischen Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Herr Dr. Ingenthron wünschte ihr für die bevorstehenden Aufgaben alles Gute. Er teilte den Wunsch auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Kommunalen Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung der Stadt Landau in der Pfalz am 10.02.2022 umfasst 4 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 12.

Vorsitzender

Dr. Maximilian Ingenthron

Maik Leidner
Schriftführer